aktuell und bürgernah

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch PostAT

Ungenacher Gemeindezeitung

Sommer 2022

Die Gemeinde Ungenach wünscht allen einen schönen erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien

Folge 04
Juli 2022

Aktuelle Informationen unter: www.ungenach.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Ungenach, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, 4841 Ungenach 33
Tel: 07672/8012-0 e-mail: gemeinde@ungenach.ooe.gv.at www.ungenach.at

Gratulationen

Pöll Waltraud, Natternberg
zum 80. Geburtstag

Koppl Franz, Natternberg
zum 80. Geburtstag

Reitbauer Josef und Martha, Engelsheim
zur Goldenen Hochzeit

Stockinger Martin, Vorderschlag
zum 80. Geburtstag

Schaffer Maria, Engelsheim
zum 80. Geburtstag

Gratulationen und Informationen Kindergarten

Stritzinger Rudolf und Anneliese, Ainwalding zur Goldenen Hochzeit

Riedl-Ehrenleitner Katharina, SH Vöcklabruck zum 90. Geburtstag

Ein herzliches „Hallo“ aus dem Kindergarten!

Im Kindergarten und der Krabbelstube Ungenach/ Zell am Pettenfirst ist immer viel los. In den letzten Wochen haben wir viel erlebt.

Die Schulanfänger konnten nach zwei Jahren Pause wieder auf Schulanfängerausflug fahren. Unser Ziel war Familie Schachinger in Pilsbach. Dort konnten wir mit Edith Schachinger „Schule am Bauernhof“ erleben. Durch das Füttern der Tiere, das Herstellen von Eis, das Strohballenspringen und das Erkunden des Bauernhofes konnten die Kinder einen Einblick in das landwirtschaftliche Leben erlangen. Diese Ausflüge erlangen immer höheren Stellenwert, da es nur mehr wenige Kinder gibt, die von einer Landwirtschaft kommen und viele Kinder deshalb den Bezug zu Tieren, der Herstellung von Lebensmitteln als auch die Wertschätzung für diese Arbeit nicht von Zuhause kennen.

Ganz besonders spannend, war natürlich die Fahrt mit dem großen 40 Sitzer-Bus.
Für viele Kinder die erste große Busfahrt.

Informationen Kindergarten

Die Bäuerinnen aus Ungenach haben uns zum Tag der Milch im Juni besucht. Christine Schausberger und Barbara Gehmair erklärten den Kindern spielerisch, wo die Milch herkommt. Im Anschluss gab es für jedes Kind noch ein Lattella. Herzlichen Dank für euren Besuch!

Das Highlight unseres Arbeitsjahres war der große Kindergarten Gottesdienst zum Thema „Arche Noah“ am 26. Juni 2022 in Ungenach. Monatelang haben wir uns auf diesen Tag vorbereitet. Die Kirchenbänke waren geschmückt mit verschiedensten Tiermotiven, die Arche Noah stand vor dem Altar und die Kinder trugen verschiedenste Tierkronen. Die Pädagoginnen und Helferinnen umrahmten den Gottesdienst mit der Bibelgeschichte, musikalischen Einheiten und vielen Liedern.
Susi Grurl hat unsere Ideen sehr gut in einem festlichen Rahmen verpackt.
Im September werden wir in Ungenach mit 2 Kindergartengruppen, einer Integrationsgruppe und einer Krabbelstubengruppe starten. Weiters werden am Nachmittag Volksschulkinder bis 8 Jahre betreut.
In Zell am Pettenfirst besteht eine Integrations- Kindergartengruppe im ehemaligen Raika-Gebäude und eine weitere Kindergartengruppe, die in der Volksschule untergebracht ist.

Ab Herbst 2022 werden insgesamt unter einer Kindergarten-/Krabbelstubenleitung 6 gruppenführende Pädagoginnen, 2 Assistenzpädagoginnen für Integration sowie 6 Helferinnen beschäftigt sein. Zusätzlich bereichert unser Team eine Pädagogin für Sprachförderung, welche in allen Kindergartengruppen die Kinder sprachlich fördert sowie eine Springerin, welche dort einspringt, wenn „Frau“ fehlt.

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Lisa Schachermair (Pädagogin), Barbara Wiesmüller (Pädagogin), Lisa Baldinger (Leiterin), Laura Jetzinger (Pädagogin), Katharina Stockinger (Mandatsnehmerin)
2. Reihe v.l.n.r.: Andrea Holl (Reinigung), Marianne Spießberger (Sprachförderung), Martina Greifeneder (Helferin), Elisabeth Daucher (Pädagogin), Barbara Fuchsberger (Helferin), Bettina Antesner (Helferin)
3. Reihe v.l.n.r.: Barbara Deisenhammer (Pädagogin), Elisabeth Redlinger (Assistenzpädagogin), Izabel Pirvanescu (Helferin), Samira Kremper (Helferin), Daniela Gruber (Assistenzpädagogin), Heidi Hager (Pädagogin)

NEU im TEAM 2022-2023 und nicht am Foto: Marlene Schmidmair (Pädagogin), Ulrike Wiimmer (Assistenzpädagogin), Fereba Hashimi (Helferin), Daniela Olar (Springerin), Anita Husch (Aushilfe)

Eine Raumpflegerin hilft in Ungenach mit, eine Aushilfe für den Fall der Fälle und eine Busbegleitung in Zell am Pettenfirst sind ebenfalls unentbehrlich. Katharina Stockinger ist als Mandatsvertreterin des Kindergartens unsere zuständige Ansprechperson.
Zusammengezählt werden 111 Kinder täglich liebevoll begleitet.

In beiden Einrichtungen sind insgesamt 21 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Im Namen des gesamten Kindergartenteams bedanken wir uns bei den Gemeinden Ungenach und Zell am Pettenfirst sehr herzlich für die große finanzielle Unterstützung.
Wir haben in den letzten Monaten unsere EDV-Ausstattung erweitert. Wir nützen nun regelmäßig die zwei neuen Laptops, das neue Tablet mit Zubehör und die zwei neuen Bluetooth Lautsprecherboxen. Des Weiteren konnten wir beim Kindergarten Gottesdienst bereits mit den zwei neuen Gitarren spielen, welche ebenfalls von beiden Gemeinden finanziert wurden.

Für beide Spielplätze wurden insgesamt 4 neue Holzpferde angekauft und aufstellt, mit denen die Kinder nun um die Wette reiten können.

Die Gemeinde-/ Bauhofarbeiter stehen uns immer wieder tatkräftig unterstützend zur Seite. Sei es beim Sandkisten auffüllen, Hecken schneiden im Sommer sowie bei allen Kleinigkeiten des Alltags. Beispielsweise undichte Armaturen, hängende (Kasten-) Türen, gebrochene Kindergartensesseln, reparieren der Schuhputzbürste, Unterstützung beim Ausmisten des Kindergartens, Tiere einfangen oder das Schleifen unsere Scheren…es ist kaum zu fassen, wie viele Scheren wir im Kindergarten benötigen! Herzlichen Dank dafür!
Im Hintergrund sind viele helfende Hände aktiv. Wir haben Unterstützung beim Rasenmähen, regelmäßige Besuche vom Elektriker, eine gute Zusammenarbeit mit der Bücherei und geistige Unterstützung von unseren Seelsorgern.

Die Organisation mit den Busunternehmen Kofler und Marek sowie der Austausch mit den Busfahrern ist sehr gut. Immer wieder begrüßen wir auch Eltern und Großeltern, die uns bei verschiedensten Aktivitäten unterstützen.

Es ist eine wahre Freude, diese Gemeinschaft zu verspüren und zu erfahren, wie wichtig der Kindergarten und die Krabbelstube der Bevölkerung sind.

Ich freue mich schon sehr auf ein spannendes Krabbelstuben- und Kindergartenjahr 2022/2023.
Alles Liebe,

Lisa Baldinger
(Krabbelstuben- und Kindergartenleitung Ungenach und Zell am Pettenfirst)

Besuch der 3. Klassen der Volksschule Ungenach

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen Volksschule Ungenach besuchten am 19.05. und 03.06.2022 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Gemeindeamt und bekamen einen Einblick in die Aufgabengebiete der Gemeinde Ungenach

Herzliche Gratulation zur bestandenen Fahrradprüfung

Die Gemeinde gratuliert allen Schülern und Schülerinnen der 4. Klasse Volksschule Ungenach zur bestandenen Radfahrprüfung

Passt gut auf euch auf!

Terminkalender

August	Veranstaltung	Veranstalter
01.08.2022	Hausmüll	Energie AG
04.08.2022	Biotonne	Energie AG
06.08.2022	TrachtNacht	Musikverein
07.08.2022	Kirtag	Musikverein
15.08.2022	Kräuterweihe	Pfarre Ungenach/Goldhauben
18.08.2022	Biotonne	Energie AG
26.08.2022	Gelber Sack	Energie AG
26.08.2022	Landeswandertag Strudengau-Waldhausen-Grein	Seniorenbund
27.-28.08.2022	Ausflug	Freiwillige Feuerwehr
29.08.2022	Hausmüll	Energie AG

September	Veranstaltung	Veranstalter
01.09.2022	Biotonne	Energie AG
07.09.2022	Papiertonne	Energie AG
07.09.-10.09.2022	Osttirol Ötztal	Pensionistenverband
11.09.2022	Bergmesse	Pfarre Ungenach
14.09.2022	Halbtagesausflug	Seniorenbund
15.09.2022	Biotonne	Energie AG
16.09.2022	Anbetungstag	Pfarre Ungenach
18.09.2022	Erntedankfest Landjugend OÖ in Linz	Landjugend OÖ
19.09.2022	Mehrtagesausflug	Seniorenbund
19.-26.09.2022	Eintragungszeitraum Volksbegehren	Gemeinde
24.09.2022	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr
25.09.2022	Erntedankfest	Pfarre Ungenach
26.09.2022	Hausmüll	Energie AG
29.09.2022	Biotonne	Energie AG

Oktober	Veranstaltung	Veranstalter
01.-02.10.2022	Konzert Stelzhamerchor Turnhalle VS Ungenach	Stelzhamerchor
02.10.2022	Familienwandertrag	ÖAAB
07.10.2022	Gelber Sack	Energie AG
09.10.2022	Wahl Bundespräsident	Gemeinde
13.10.2022	Biotonne	Energie AG
13.10.2022	Volksmusiknachmittag GH Möslinger 14:00 Uhr	Seniorenbund
13.10.2022	Blutspenden	VS Ungenach
14.10.2022	Herbstausflug/Tagesfahrt	Pensionistenverband
19.10.2022	Papiertonne	Energie AG
23.10.2022	Missionssonntag	Pfarre Ungenach
24.10.2022	GR-Sitzung	
24.10.2022	Hausmüll	Energie AG
26.10.2022	Wahlfahrt Maria Schmolln	Pfarre Ungenach
27.10.2022	Biotonne	Energie AG
30.10.2022	Gedenken an die Kriegsopfer	Kameradschaftsbund/Pfarre Ungenach
30.10.2022	Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion

13. Oktober 2022
Volksschule Ungenach
15:30 – 19:00 Uhr

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Ungenacherinnen!
Liebe Ungenacher!

Das gewohnte Leben ist wieder zurückgekehrt. Wer weiß aber schon, wie lange noch? Der Krisenmodus wurde durch Corona, Klimawandel und den Krieg in der Ukraine für alle spürbar. Unser Leben wird sich weiter ändern müssen, wenn die Krisen anhalten. Der Mensch ändert sich am ehesten durch Leidensdruck und weniger durch Einsicht.

Eine spürbare Änderung in Ungenach war auch die Schließung vom Gemischtwarenhandel Saß, vormals Hemetsberger. Wir haben uns daran gewöhnt, dass man in der Nähe schnell etwas einkaufen konnte. Die großen Einkäufe werden jedoch in den Supermärkten getätigt. Davon kann ein Betreiber nicht leben.

Natürlich muss heutzutage ein Mindestmaß an behördlichen Auflagen erfüllt werden. Wenn es allein nur daran gelegen hätte, dann wäre sicher eine Lösung zu finden gewesen.

Das Geschäft wurde aber aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen, da sich die Führung des kleinen Geschäftes durch die Konkurrenz der Großmärkte einfach nicht (mehr) rentierte. Weder der Bürgermeister, noch die Gemeinde, haben die Schließung dieses Geschäftes verursacht oder herbeigeführt.

Die Gemeinde hat in den vergangenen vier Jahren immer versucht, ein fairer Partner zu sein und hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Familie Saß gehabt.

Es tut uns sehr leid, dass auch diese Krämerei geschlossen hat, wie die Jahre vorher schon: Hagler, Füreder (vm. Pohn Hilda), Neudorfer. Wir wünschen der Familie Saß alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Untenstehend ist noch ein Ausschnitt auf einer alten Postkarte mit Haus Ungenach 17, die im Besitz von Dominik Antesner senior ist. Das Gebäude ist schon sehr viele Jahre alt.

Besitzer der Krämerei Ungenach 17 seit 1850:

- Aloys Watzinger (allererster Bürgermeister)
- Franz Fischer
- Josef Kurzenkirchner (Gemeindesekretär)
- Josef Fuchs, Neubau im Jahr 1902
- Anna Stadlmayr, geb. Fuchs
- Familie Hemetsberger, seit 1959
- Gemeinde Ungenach, seit 1986

Die Gemeinde arbeitet ständig an der Zukunft von Ungenach. Schon 2012 wurde ein „Land lebt auf“ – Markt mit Tankstelle projektiert. Ein Betreiber dazu hat sich allerdings nicht gefunden. Auch mit der aktuellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK wollen wir unsere Zukunft aktiv mitgestalten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Flächenwidmungsplan Nr. 5

Grundlegende Überarbeitung des Gemeindegebietes Ungenach

Der Gemeinderat der Gemeinde Ungenach hat auf Grund des § 20 Abs. 3 Oö. ROG 1994 in seiner Sitzung am 04. Juli 2022 beschlossen, den Flächenwidmungsplan (Flächenwidmungsteil und ÖEK) der Gemeinde Ungenach grundlegend zu überprüfen.

Gemäß § 33 Abs. 1 Oö. ROG 1994 wird hiermit kundgemacht, dass jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, zur generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes eine Stellungnahme abgeben kann. Sämtliche Planungsinteressen sind dem Gemeindeamt Ungenach schriftlich bis **15. Oktober 2022** bekanntzugeben.

Beschlussfassungen der letzten GR-Sitzung vom 04. Juli 2022

Nachtragsvoranschlag 2022

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 mit Einzahlungen in Höhe von € 2.710.300 und Auszahlungen in Höhe von € 2.613.200 samt Vermögens- und Schuldenrechnung wurde beschlossen. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit wies einen positiven Saldo von € 97.100 (ohne investive Einzelvorhaben sowie der voranschlagsunwirksamen Gebarung) aus. Auch der Mittelfristige Finanzplan 2022-2026 sowie die darin enthaltene neue Prioritätenreihung wurde beschlossen. Das gesamte Rechenwerk ist auf unserer Homepage unter www.ungenach.at/amtstafel ersichtlich.

Weitere Beschlüsse

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses über die Abschlussprüfung des Projektes Mustersanierung Volksschule Ungenach wurde zur Kenntnis genommen.

Im Objekt Ungenach 17a wird eine Diesel-Tankanlage für Kommunal- und Feuerwehrfahrzeuge errichtet. Der Auftrag über die Bodenbeschichtung (flüssigkeitsdicht und ölbeständig) im Tankraum/Garage wurde vorbehaltlich einer besseren Lösung/Option an die Firma Huemer Bodenbeschichtung mit Kosten in Höhe von € 6.104,52 vergeben.

Zu den **Volksbegehren**

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen

wurden Einleitungsanträge gestellt. Die oben genannten Volksbegehren können im Eintragungszeitraum vom **19. bis 26. September 2022** am Gemeindeamt Ungenach unterschrieben werden.

Information über Drohnen

Durch den anhaltenden Drohnenboom kommt es immer wieder vor, dass Menschen, Tiere und Gegenstände gefährdet oder belästigt werden. Für das Fliegen von Drohnen, ob privat oder gewerblich, gibt es viele technische, sicherheitsrelevante und rechtliche Vorgaben zu beachten. Seit 2021 gelten auch in Österreich neue, europaweit einheitliche Regeln für die Drohnennutzung.

- Verpflichtende Online-Registrierung für den Betreiber einer Drohne (www.dronespace.at)
- "Kleiner" und "großer" Drohnenführerschein für unterschiedliche Klassen
- Einstufung in die Kategorien "Open", "Specific" und "Certified"
- Vorschriften für Hersteller (zB CE-Klassifizierung)
- Abstand zu unbeteiligten Personen je nach Kategorie klar definiert
- Einfachere Nutzung im EU-Ausland
- Keine Unterscheidung zwischen Kameradrohne und Modellflugzeug
- Mindestalter (16 Jahre) für Betreiber registrierungspflichtiger Drohnen

Für Spielzeugdrohnen ist keine Registrierung und Absolvierung des Drohnenführerscheins vorgeschrieben. Darunter fallen kleine Fluggeräte, die entsprechend der EU-Spielzeugrichtlinie gekennzeichnet sind. Fehlt diese Kennzeichnung, ist das Mindestalter ausschlaggebend für die Eignung als Spielzeug.

Beträgt dieses mindestens 14 Jahre, so handelt es sich um eine registrierungspflichtige Drohne. Auch beim Umgang mit Spielzeugdrohnen muss man stets darauf achten, keine Menschen zu gefährden und die Privatsphäre Dritter nicht zu beeinträchtigen. In der Nähe von Flughäfen oder Hubschrauberlandeplätzen sollte ebenfalls besondere Vorsicht an den Tag gelegt werden.

Weitere Informationen unter www.dronespace.at und www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/Drohnen

WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen.
Deshalb werden wir Ihnen **Mitte September** eine **„Amtliche Wahlinformation** – **Bundespräsidentenwahl 2022“** zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.
Nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie ab 30. August 2022 rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Sollte von einer Stichwahl ausgegangen werden, wird es möglich sein, die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang gleichzeitig zu beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisiertenund raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung

.

WAHLLOKAL: Pfarrheim Ungenach

WAHLZEIT: 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr

WAHLTERMIN: 09. Oktober 2022

Straßeneinweihung – Partnergemeinde Bischofsmais

Bei bestem Wetter fand am 17.06.2022 in unserer Partnergemeinde Bischofsmais die Straßeneinweihung der
Gau-Algesheimer Straße und der
Ungenacher Straße statt.

(v.l.n.r. Stadtbürgermeister von Gau-Algesheim Michael König, Bürgermeister von Bischofsmais Walter Nirschl und Bürgermeister Johann Hippmair)

Mit dem Durchschneiden des Bandes haben (v.l.n.r) 3. Bgm. von Bischofsmais Stefan Kern, Alexander Penzkofer von der Penzkofer Bau GmbH, 2. Bürgermeister von Bischofsmais und stellvertretender Landrat Helmut Plenk, 1. Bürgermeister von Bischofsmais Walter Nirschl, Stadtbürgermeister von Gau-Algesheim Michael König, Bürgermeister Johann Hippmair, Beigeordnete aus Gau-Algesheim Ulrike Theis, die Straßen nach der Segnung durch Pfarrvikar Bruno Pöppel offiziell freigegeben.

Achtung Änderung des Vorrangs

Bei der Ungenacher Straße, Höhe Pfarrcaritas Kindergarten, wurde der Vorrang geändert –
Bitte um erhöhte Vorsicht in diesem Bereich!

Richtung Timelkam besteht jetzt
Wartepflicht gegenüber dem Gegenverkehr

Von Timelkam kommend besteht
Vorrang gegenüber dem Gegenverkehr

Biologische Unkrautvernichtung durch Heißschaumtechnik

Wie bereits im Vorjahr erfolgte auch heuer wieder eine umweltschonende herbizidfreie Unkrautbekämpfung der Gemeindestraßen mittels Heißwasser-Schaumverfahren

---

Dr. med. Verena Backmann
Ärztin für Allgemeinmedizin

Die Ordination ist vom 06. August – 20. August 2022 geschlossen!

Ausserhalb der Ordinationszeiten steht ihnen der hausärztliche Notdienst unter **Nummer 141** zur Verfügung

Informationen Reisepass

Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Folgende Punkte sind zu beachten, wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen:

- Die Reisepass-Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich.
- Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (Informationen dazu unter www.bmi.gv.at/passbild) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.
- Eventuell zusätzlich benötigte Dokumente, Geburtsurkunde, Nachweis Staatsbürgerschaft, bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunden oder Namensänderungsbescheid.

Nähere Informationen unter www.österreich.gv.at

- **Zustellzeiten bei Beantragung auf der BH Vöcklabruck**

Reisepass	Dauer 5 Werktage	€ 75,90
Express Reisepass	Dauer 3 Werktage	€ 100,00
1 Tages Expresspass	Zustellung nächster Werktag	€ 220,00
Notpass	Sofortige Ausstellung	€ 75,90

Zustellzeiten bei Beantragung auf der BH Vöcklabruck für Kinder von 2-12 Jahren

Reisepass	Dauer 5 Werktage	€ 30,00
Express Reisepass	Dauer 3 Werktage	€ 45,00
1 Tages Expresspass	Zustellung nächster Werktag	€ 165,00
Notpass	Sofortige Ausstellung	€ 30,00

Wer einen Reisepass beantragen möchte,
wird um Terminvereinbarung
bei der BH Vöcklabruck ersucht (online, telefonisch oder per E-Mail)
um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten

sozialhilfeverband vöcklabruck

Ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe OÖ
www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

LAND OBERÖSTERREICH

DU, ICH, WIR

Jeder Mensch muss in seinem Leben Krisen bewältigen, Familien sind Orte des gemeinsamen Lernens und Wachsens.

Persönliche oder familiäre Krisen, Streitigkeiten, Trennung/Scheidung oder Gefühle der Überlastung und Sorgen.

Es gibt immer eine Hand, die Unterstützung anbietet und Wege aufzeigt, wie herausfordernde Situationen bewältigt werden können.

In unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle finden Familien mit Kindern unter 18 Jahren die Unterstützung, die sie für die Bewältigung von familiären Problemen brauchen.

Die **mobile Beratung** findet gerne bei Ihnen zuhause, an öffentlichen Plätzen oder direkt in der Beratungsstelle statt.

Kostenlos, vertraulich und anonym.

Simone Kettl
Telefonische Terminvereinbarung unter:
07672 / 702 73421

Liebe HundebesitzerInnen!

Sachkundenachweis
§ 4 OÖ. Hundehaltegesetz 2002

Teil 1: Dienstag 27.09.2022 und
Teil 2: Dienstag 04.10.2022
jeweils ab 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im
Vereinsheim der Hundeschule Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Keplerstraße 9

Dauer: je 3 Std.
Preis: € 75,00

Vortragende:
Dr. med. vet. Dietmar Schnötzinger und Michaela Riedler

Anmeldungen unter Homepage Hundeschule Vöcklabruck
http://www.hundeschule-voecklabruck.at

Ungenach als klimafitte Waldgemeinde

Teilnahme der Ortsbauernschaft Ungenach an der Zertifizierung zur klimafitten Waldgemeinde

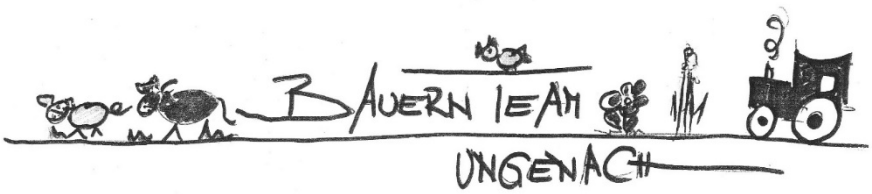
Die Landwirtschaftskammer OÖ setzt in den Jahren 2021-2023 einen Schwerpunkt in der Pflege junger Waldbestände. Ein Teil dieses Schwerpunktes ist die Zertifizierung von Ortsbauernschaften zur klimafitten Waldgemeinde. Die Ortsbauernschaft Ungenach stellt sich der Herausforderung der Zertifizierung und unterstützt somit die Landwirtschaftskammer bei der Information und Motivation der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in der Gemeinde.

Das Potential in der Gemeinde

Die Gemeinde Ungenach besteht zu ca. 16 Prozent aus Wald, das entspricht 225 Hektar. Laut der Auswertung des Bundesforschungszentrums für Wald in Wien befinden sich 59 Hektar dieser Fläche in einer Wuchshöhe von 1 bis 10 Metern. Aus diesen Ergebnissen kann abgeleitet werden, dass sich um die 26% der Waldbestände innerhalb des Gemeindegebietes in einer besonders pflegewürdigen Phase befinden. Um für zukünftige Generationen die Herausforderung von großflächigen Käfer- und Windwurfflächen zu vermeiden, muss es das Ziel sein, diese jungen Bestände hin zu mehr Stabilität und Baumartenvielfalt zu erziehen. Besonders seit den 1990iger Jahren wurden viele Aufforstungen mit Laubholz durchgeführt. Auch diese jungen Laubholzbestände müssen durch rechtzeitige Pflegemaßnahmen zu qualitativ wertvollen Beständen erzogen werden.

Kriterien zur Zertifizierung als klimafitte Waldgemeinde

Damit sich die Ortsbauernschaft als klimafitte Waldgemeinde zertifizieren kann, ist es notwendig, die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu informieren und Weiterbildungsveranstaltungen zu organisieren. Eine Informationsveranstaltung dazu ist für Oktober/November 2022 geplant. Ziel des Zertifizierungsprozesses ist es im Projektzeitraum bis Juli 2023 die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu motivieren, auf mindestens 15 % der 59 Hektar Pflegemaßnahmen durchzuführen. Waldbesitzer die seit Oktober 2021 solche Pflegemaßnahmen durchgeführt haben, bzw. zukünftig geplant haben, werden gebeten sich bei Ortsbauernobmann Herbert Schausberger (0664/4349115) zu melden und ihre Flächen bekannt zu geben. Diese Pflegemaßnahmen in Jungbeständen mit einer Oberhöhe bis 10 Metern werden über den Waldfonds entsprechend gefördert. Der Forstberater der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, Andreas Krempl – 050/6902-4778, unterstützt bei der Beantragung der Förderung und ist auch Ansprechpartner für fachliche Fragen.



60 Jahre Union Ungenach

Anlässlich des Jubiläums **60 Jahre Union Ungenach** konnte das Sportfest mit den bewährten sportlichen Aktivitäten

- Stöbeln
- Beachvolleyball
- Kinder-Dreikampf

bei perfektem Wetter stattfinden.

Bei den Kindern gab es einen neuen Teilnehmerrekord: **70 Kinder** lieferten sich in den Bewerben Weitsprung, Weitwurf und Laufen spannende Wettkämpfe.

Es freut uns, dass so viele die sportlichen Angebote genützt haben!

Danke auch an alle, die mitgeholfen und sich mit großem Engagement beteiligt haben, damit das Fest so gut gelingen konnte!

Fotos und Ergebnisse vom Sportfest können auf der Union Homepage angesehen werden (www.union.ungenach.at)

„Zwei-Jahres“-Hauptversammlung

STELZHAMERCHOR UNGENACH-KIRCHHOLZ

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 fiel Covid 19 zum Opfer, und auch Ende Dezember 2021 regierte noch die Pandemie. Am 15. Mai 2022 konnten wir aber die Versammlung im Gasthaus Brunau nachholen.

Um 20 Uhr eröffnete Obmann Rolf Schweikardt die Jahreshauptversammlung mit einer umfangreichen Begrüßungsliste: Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, die beiden Ehrenobmänner, der Chorleiter, die Fahnenpatin, zwei Ehrenmitglieder und zwanzig Sänger konnten begrüßt werden.

Der Rückblick des Obmanns umfasste die beiden Jahre 2020 und 2021. Er begann mit einem Gedenken an den Anfang 2020 verstorbenen langjährigen Mitsänger Franz Stadlbauer. Das Jahr hatte mit intensiver Probenarbeit unter dem neuen Chorleiter Martin Schausberger angefangen, es war viel geplant, von der Mitwirkung bei Jubiläen bis zum Ungenacher Adventsingen. Der Sängerausflug sollte Ende Juni ins Pustertal zum Chorfestival führen.

Aus all dem wurde nichts, am 25. März 2020 gab es die letzte Probe – und dann den Lock-Down. Der Versuch, im September den Probenbetrieb wieder aufzunehmen, scheiterte rasch. Und so gab es 2020 erstmals kein Adventsingen.

Das Jahr 2021 begann, wie das Vorjahr geendet hatte: Keine Proben möglich. Erst ab Mitte Juni wurde unter Corona-Bedingungen wieder geprobt, am 9. Juli gab es einen Ausflug, zum Schaustollen Thomasroith. Nach der Sommerpause kamen neue Schwierigkeiten. Der neue Chorleiter hatte eine Firma gegründet, die seine ganze Kraft in Anspruch nahm. So erklärte sich Heimo Tiefenthaller dankenswerterweise bereit, zumindest bis zum Ungenacher Adventsingen die Chorleiter-Funktion nochmals zu übernehmen. Auch ein paar Ehrenmitglieder konnten bewogen werden, so lange aktiv als Sänger mitzuwirken. Unter den nicht ganz leichten Bedingungen wurde fleißig geprobt, bei der Erntedank-Messe konnte gesungen werden. Der Sängerausflug führte am 2. Oktober nach Mattsee zum Porsche-Museum und dann nach Salzburg; dort erlebten wir eine Salzburg-Führung „etwas anders“ und dann die beeindruckende Akustik in der Kollegienkirche.

Ja, und kurz darauf schlug der Lock-Down erneut zu. Keine Proben, wieder kein Adventsingen, keine Weihnachtsfeier, keine Jahreshauptversammlung. Aber – am 26. Dezember konnte die Weihnachtsmesse mitgestaltet werden, mit vielen für das Adventsingen geplanten Liedern.

Mit einem Ausblick auf 2022 schloss der Obmann seinen Rückblick.

Im Bericht des Chorleiters wies Heimo Tiefenthaller auf den schwierigen Probenstart hin, erst allmählich füllten sich die Stimmen-Register. Aber: der „Stelzhamerchor-Sound“ entwickelt sich schon wieder!

Aus der Planung für das Jahr 2022:

Der Radwandertag am 22. Mai (statt der Weihnachtsfeier) ist schon Geschichte. Den Sommer über soll durchgeprobt werden – in Hinblick auf unser anspruchsvolles Konzert im Herbst. Mitte September führt der Sängerausflug „zum Wein“. Und am 1. sowie 2. Oktober findet das Ziel unserer Probentätigkeit statt, das Konzert „Achtung: Ohrwürmer!“ in der Turnhalle von Ungenach. Den Termin bitte vormerken!

Dann werden wir wieder intensiv proben, für das traditionelle Ungenacher Adventsingen am 18. Dezember 2022.

Zu den Berichten des Kassiers für 2020 und 2021 soll nur auf eines hingewiesen werden: Der Verein steht finanziell nicht schlecht da, dank Unterstützung durch die Gemeinde Ungenach, dank Zuwendungen aus dem Corona-Unterstützungsfonds für Non-Profit-Organisationen, und auch dank einiger Spenden, nicht zuletzt von unserer Fahnenpatin.

Bürgermeister Ing. Johann Hippmair betonte den wichtigen kulturellen Beitrag des Stelzhamerchores für Ungenach. Die finanzielle Unterstützung von kulturellen und sozialen Einrichtungen ist möglich, weil Ungenach erfreulicherweise keine Abgangsgemeinde ist. Aber auch übers Finanzielle hinaus werden wir unterstützt, z. B. durch das Zur-Verfügung-Stellen der Turnhalle. Für die Planung wies er auf zwei Projekte hin: Ungenacher Kulturtage 2023 anlässlich des Jubiläums vom Musikverein und 500 Jahre Pfarre Ungenach 2026.

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes übernahm der Bürgermeister den Vorsitz. Wiedergewählt wurden Obmann Rolf Schweikardt, Stv. Herbert Schausberger, Kassier Fritz Glück, Stv. Christian Pöll, Archivar Franz Stadlbauer, Stv. Rudolf Stockinger, Beirat Martin Maringer. Nach 24 Jahren als Schriftführer legte Gernot Zillinger wegen zu starker beruflicher Belastung seine Tätigkeit zurück, insgesamt war er über 30 Jahre lang im Vorstand tätig. Für seine äußerst perfekte Arbeit und sein enormes Engagement im Stelzhamerchor wurde er herzlich bedankt.

Als neuer Schriftführer wurde Erich Hamader gewählt, der diese Funktion nur wegen tatkräftiger Unterstützung durch Stv. Josef Baumgartinger übernehmen kann. Zum Chorleiter gewählt wurde Heimo Tiefenthaller, stellvertreten wird ihn Alfred Haidinger.

Zum Schluss wurden drei neue Chormitglieder herzlich in der Gemeinschaft begrüßt; ein ehemaliger Sänger ist zurückgekommen, ein Ehrenmitglied singt auch wieder. Aber: In den zwei Jahren vor der Pandemie waren zehn treue Sangesbrüder „in den Ruhestand“ gegangen – daher sind neue Sänger sehr(!) willkommen!

2022 wird hoffentlich wieder ein „normales“ Jahr – zur doppelten Freude: am gemeinsamen Singen und am Zuhören bei unseren Auftritten.

(Bild v.l.n.r. Bgm. Johann Hippmair, Christian Pöll, Rudolf Stockinger, Friedrich Glück, Alfred Haidinger, Chorleiter Heimo Tiefenthaller, Obmann Rolf Schweikardt, Franz Stadlbauer, Erich Hamader, Martin Maringer, Hubert Schausberger, Josef Baumgartinger)

Summer Opening Concert – Open Air – 26.05.2022

Unser Open Air Konzert am 26.05. stand ganz unter dem Motto: "Summer Opening". Bei perfektem Wetter präsentierten wir unserem Publikum ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm. Aus dem Operettengenre wählte unser Kapellmeister *Die lustige Witwe* von Franz Lehár und die Arie *Habanera*, letztere wurde von Elisabeth Duftschmid gesungen.

Ebenso zeigten bei *The greatest show, Never enough* und *Million dreams* aus dem Film *The Greatest Showman* mehrere Musikerinnen und Musiker aus unseren Reihen ihr gesangliches Talent.

In die 80er Jahre führten wir unser Publikum mit einem Medley von Thiemo Kraas zurück. *Wunder gescheh'n* von Nena und *Major Tom* von Peter Schilling fanden sich darin und blieben auch unseren Musikerinnen und Musikern nach dem Konzert noch im Ohr. Mit der Polka *Ehrenwert* von Martin Scharnagl und dem *Kinizsi Marsch* von Julius Fucik war auch traditionelle Blasmusik in unserem Programm enthalten.

Mit *An die Freude* von Ludwig van Beethoven rundeten wir unser Konzert ab. Aufgrund der Pandemie konnten wir in den letzten beiden Jahren unser traditionelles Frühlingskonzert nicht durchführen - umso schöner war es, mit einem sommerlichen Open Air wieder ins aktive Musikerleben starten zu können! Wir bedanken uns hiermit herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Magdalena Kroiss

Marschwertung in Frankenmarkt

Am 17. und 18. Juni 2022 fand nach Corona-bedingter Pause endlich wieder eine Marschwertung mit dazugehörigem Bezirksmusikfest statt. Dieses Jahr wurde die Wertung des Bezirkes Vöcklabruck in Frankenmarkt ausgetragen.

Auch wir als Musikverein Ungenach stellten uns dem Bewerb und so begannen wir Ende Mai mit den Marschproben. Nachdem wir zwei Jahre so gut wie keine „Praxis“ im Bereich Musik in Bewegung hatten, gestaltete sich die Probenarbeit etwas aufwendiger.

Schlussendlich wurden wir für die Proben aber belohnt und konnten mit 92,76 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg verbuchen und erreichten an diesem Wertungstag den hervorragenden 2. Platz in der Wertungsstufe D. Ein besonderes Erlebnis war an diesem Tag auch der Ausmarsch nach dem Festakt, den wir spontan und ungeplant starteten und nach kurzer Zeit von einer großen Schar an Musikantinnen und Musikanten gefolgt wurden, wo wir anschließend unter jubelnden Applaus ins Festzelt einmarschierten und unseren Erfolg gemeinsam feiern konnten.

Ich möchte diese Gelegenheit nochmal nutzen, um mich bei allen Mitgliedern unseres Musikvereins zu bedanken-einerseits für die geleistete Probenarbeit im Vorfeld, und andererseits für das Durchhalten am Wertungstag, denn bei Temperaturen jenseits der 30° in Tracht so erfolgreich zu marschieren ist keine Selbstverständlichkeit.

Danke und eine schöne Urlaubszeit! Paul Möslinger

Instrumentenvorstellung in der Volksschule

Am 24. Juni besuchten wir in die Volkschule in Ungenach. Von 10 Uhr bis 12:30 Uhr stellten 10 Musiker des Musikvereins Ungenach, davon 3 Jungmusiker, die Instrumente vor. Von Holz- bis Blechblasinstrumenten war alles vertreten. Die 5 Klassen der Volkschule wurden in 2 Gruppen geteilt, die Kinder mehr einbinden zu können. Nach ca. 30 Minuten vorstellen durften die Kinder die Instrumente natürlich auch ausprobieren und bekamen einen „Stempelpass“ mit allen Instrumenten, um keines zu vergessen. Wenn ein Kind diesen voll hatte, gab es eine kleine Belohnung.

Am Ende stellten wir Jugendreferenten noch Fragen zu den vorgestellten Instrumenten. Die Kinder waren trotz langen Vorstellzeiten sehr interessiert und es haben alle den Instrumentenpass voll bekommen.

Bevor die Schüler wieder in ihre Klassen gingen, gab es noch eine kurze Zusammenfassung über die Instrumente und wir teilten ein Infoblatt aus.

Wenn Ihr Kind ein Instrument lernen will, meldet Euch bitte umgehend bei unseren Jugendreferenten - Dominik, Melanie und Annika

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Andrea Rosner, der Direktorin der Volksschule für die Unterstützung und die freundliche Aufnahme.

Dominik Kroiss

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

HITZEWELLE

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernsten Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- Auf keinen Fall Kinder und Tiere in Autos zurücklassen
- Denken Sie besonders an hitzegefährdete Risikogruppen wie Senioren, chronisch Kranke, Schwangere,....
- Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- Helle, leichte und luftdurchlässiger Kleidung tragen
- Erträgliche Raumtemperatur durch richtiges Lüften und Abdunkeln schaffen
- Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Körper möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge,...
- Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)

Waldbrandgefahr durch Hitze:

- Achten Sie auf Anweisungen/Verordnungen der Behörden
- Keine Lagerfeuer oder Grills in der Natur entfachen
- Nicht rauchen
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Wiesen oder Feldern abstellen bzw. diese nicht befahren
- Handy für den Notfall mit- und die Notrufnummern im Kopf haben
- Im Urlaub: Die Waldbrandgefahr im Ausland besonders beachten, betroffene Gebiete rechtzeitig verlassen

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Symptome von Hitze-Erkrankungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost, extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn): Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!

06. AUGUST
2022
TRACHT
NACHT
UNGENACH
MV
MUSIKER
OLYMPIADE
18:00
UHR
22:00
D'JUNG
HAUSRUCKA
MUSIKVEREIN
GAMPERN
10:00 UHR
07. AUGUST
2022
HÜPFBURG
FRÜHSCHOPPEN &
KIRTAG
ALLE INFOS FINDEST DU AUCH UNTER
FACEBOOK.COM/MUSIKVEREINUNGENACH
UND AUF WWW.MUSIKVEREIN-UNGENACH.AT